

Einladung zur Verleihung
des Somazzi-Preises 2025 an die sudanesische
Genderexpertin und Friedensaktivistin

Rabab Baldo

Freitag 4. April 2025
um 18.00 Uhr
Ort Saal Rest. Ringgenberg
Kornhausplatz 19
3011 Bern

Die Laudatio hält
Mandy Abou Shoak,
Menschenrechtsaktivistin

somazzi stiftung

Preisträgerin: Rabab Baldo, Sudan

Die Menschen im Sudan werden seit Jahrzehnten von bewaffneten Konflikten und Bürgerkriegen heimgesucht. Flucht, Not und Angst gehören zu ihrem Lebensalltag. Dagegen wehren sich viele Menschen. Eine der treibenden Kräfte und prominenteste Stimme ist jedoch die Friedensaktivistin und Mediatorin Rabab Baldo, die bereits in den 1990er Jahren die sofortige Beilegung der Konflikte forderte und unermüdlich zu tragfähigen Friedenslösungen aufrief. Nach dem Ausbruch des Machtkampfs zwischen der sudanischen Armee und den Miliz Rapid Support Forces verstärkte sie erneut ihr Engagement und reiste im August 2024 mit einer Frauendelegation aus dem Sudan an die Friedensgespräche nach Genf. «Diesmal wollen wir alles richtig machen», sagte Rabab Baldo dezidiert, «die Forderungen der Zivilbevölkerung und vor allem der Frauen müssen im Zentrum der Friedensgespräche stehen»!

Die Somazzi Stiftung verleiht den diesjährigen Preis an Rabab Baldo aus dem Sudan für ihr strategisch kluges Handeln und für ihr unermüdliches Engagement für Gendergerechtigkeit und Frieden.

somazzi stiftung